

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 16.02.2005

### 01. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Produkt:** Hohlraumversiegelung-Spray  
**Verwendung:** Beschichtungsmittel  
**Firma:** HOLT LLOYD GmbH  
Dieselstraße 10  
53424 Remagen  
**Telefon:** 02642-4005-01  
**Fax:** 02642-4005-99  
**eMail:**  
**Homepage:**  
**Notrufnummer:** 02642-4005-01

### 02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
Propan	200-827-9	74-98-6	1 - < 25	F+-12
Butan	203-448-7	106-97-8	25 - < 50	F+-12
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	265-151-9	64742-49-0	25 - < 50	N- F-Xn-11-38-51/53-65-67
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	265-185-4	64742-82-1	10 - < 20	N-Xn-10-51/53-65-66-67
Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze	271-781-5	68608-26-4	1 - < 20	Xi-36

### 03. Mögliche Gefahren

R 12: Hochentzündlich. R 38: Reizt die Haut. R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** Benetzte Kleidung wechseln.  
**Nach Einatmen** Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
**Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken** Nicht anwendbar.  
**Hinweise für den Arzt** Symptomatisch behandeln.

### 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel** Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid.  
**Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte** Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.  
**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
**Zusätzliche Hinweise** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 16.02.2005

#### 06. Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme</b>	Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Mechanisch aufnehmen.

#### 07. Handhabung und Lagerung

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz</b>	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter</b>	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
<b>Zusammenlagerungshinweise</b>	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen</b>	Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

#### 08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

##### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

##### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Bestandteil	MAK[ppm]	MAK[mg/m <sup>3</sup> ]	Allgemeine Bemerkungen
Butan	1000	2400	DFG
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	70	350	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	200	1000	
Propan	1000	1800	DFG

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
<b>Handschutz</b>	Butylkautschuk, >120 min (EN 374)
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Allgemeine Schutzmaßnahmen</b>	Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Nicht bestimmt.

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 16.02.2005

#### 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Aerosol.	<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Farbe:</b>	Braun.	<b>Dichte [g/ml]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch.	<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]:</b>	Nicht anwendbar.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.	<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Nicht anwendbar.
<b>pH-Wert, 1%-ig</b>	Nicht anwendbar.	<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Viskosität:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	Nicht anwendbar.	<b>Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündlichkeit:[°C]</b>	Nicht bestimmt.	<b>Verdampfungsgeschw.:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Selbstentzündung [°C]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Brandfördernd:</b>	Nein.	<b>Zersetzungspunkt [°C]:</b>	Nicht anwendbar.

#### 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Gefährliche Reaktionen</b>	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Berstgefahr. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Entzündliche Gase/Dämpfe.

#### 11. Angaben zur Toxikologie

<b>Akute orale Toxizität OECD 401</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute dermale Toxizität OECD 402</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute inhalative Toxizität OECD 403</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reizwirkung am Auge OECD 405</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reizwirkung an der Haut OECD 404</b>	Nicht bestimmt.
<b>Sensibilisierung OECD 406</b>	Nicht bestimmt.
<b>Subakute Toxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Chronische Toxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Mutagenität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Cancerogenität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Erfahrungen aus der Praxis</b>	Keine.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 16.02.2005

#### 12. Angaben zur Ökologie

<b>Fischtoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Daphnientoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	Nicht anwendbar.
<b>Bakterientoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>CSB</b>	Nicht bestimmt.
<b>BSB5</b>	Nicht bestimmt.
<b>AOX-Hinweis</b>	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
<b>76/464/EWG</b>	Ja.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

#### 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Entsorgung / Produkt</b>	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
<b>Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)</b>	160504*
<b>Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### 14. Angaben zum Transport

<b>Klassifizierung nach ADR:</b>	2		
<b>Benennung:</b>	UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1,		
<b>Kennzeichnung:</b>	UN 1950 Aerosole	<b>Gefahr-Nr.:</b>	
<b>Factor, ADR 1.1.3.6:</b>	3	<b>Gefahrzettel:</b>	2.1
<b>LQ, ADR 3.4.6:</b>	LQ2	<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Klassifizierung nach IMDG:</b>	2.1		
<b>Benennung:</b>	UN 1950, Aerosols, 2.1		
<b>Kennzeichnung:</b>	Aerosols, UN 1950, Class: 2.1		
<b>Gefahrzettel:</b>	2.1		
<b>LQ, [l/kg]:</b>	1	<b>EmS:</b>	F-D, S-U
<b>Klassifizierung nach IATA:</b>	2.1		
<b>Benennung:</b>	Aerosols, flammable, Class: 2.1 UN 1950		
<b>Kennzeichnung:</b>	Aerosols, flammable UN 1950		
<b>Gefahrzettel:</b>	Flammable Gas		

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 16.02.2005

### 15. Vorschriften

**Kennzeichnung:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrensymbole**



Hochentzündlich



Reizend



Umweltgefährlich

R 12: Hochentzündlich. R 38: Reizt die Haut. R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S 23.4: Aerosol nicht einatmen. S 24: Berührung mit der Haut vermeiden. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### 15.1 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 15.2 Nationale Vorschriften (DE)

<b>Wassergefährdungsklasse</b>	2, gem. VwVws vom 17.05.1999
<b>Störfallverordnung, Grenzwerte beachten</b>	Ja.
<b>Klassifizierung nach TA-Luft</b>	5.2.5
<b>Produktcode</b>	Nicht bestimmt.
<b>BfR-Nr.</b>	Nicht bestimmt.
<b>VCI-Lagerklasse</b>	Nicht bestimmt.
<b>Sonstige Vorschriften</b>	Lagervorschriften der TRG300 für Druckgaspackungen (Aerosole) beachten. BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017).

### 16. Sonstige Angaben

R 10: Entzündlich.  
R 11: Leichtentzündlich.  
R 12: Hochentzündlich.  
R 36: Reizt die Augen.  
R 38: Reizt die Haut.  
R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 16.1 Dokumentationsquellen

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Wasserhaushaltsgesetz - WHG TRG 300, TRGS 200, TRGS 220  
EU:91/155 (2001/58); 67/548 (2004/73), 29. ATP; 1999/45 (2001/60); 91/689 (2001/118); 89/542; 1999/13  
Angaben zum Transport: ADR (2005); IMDG-Code (31.Amdt.); IATA-DGR (2005)

### 16.2 Zusätzliche Hinweise

HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 16.02.2005

---

<b>Beschäftigungsbe- schränkungen beachten</b>	Ja.
<b>VOC, 1999/13/EG</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zolltarif</b>	Nicht bestimmt.

**16.3 Angaben zu Bestandteilen - 648/2004/EG**

<b>UBA-Registrierung</b>	Nicht relevant.
<b>648/2004/EG, enthält:</b>	Nicht relevant.

**16.4 Geänderte Positionen:**

Keine.

---

**Artikelnummer:**

0160,